Oeffentliche Bibliotheken:
Volksbibliothek I. (V. Bezirksschule) 11—12 Mittags.
Volksbibliothek II. (I. Bürgerschule) 11—12 Mittags.
Volksbibliothek III. (alte Nicolaischule) 11—12 Mittags.
Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung) Sidonienstraße 51, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr.
K. Sächs. Standesamt. Schloßgasse, Collegium Juridicum. Eingang links von der Brühl-Passage. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. An Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen von 11—12 Uhr.
Herberge zur Heimath, Ulrichsgasse Nr. 75, Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰, Mittagstisch 30 ₰.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße Nr. 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße Nr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Mühlgasse Nr. 7, parterre), werktäglich geöffnet Vormittags von 8—12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.
Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, geöffnet Wochentags von 9—5, Sonn- und Festtags von 10—3 Uhr.
Kunstgewerbe-Ausstellung J. Kerrschewitz, Petersstr. 22, täglich geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Eintritt frei. Musterausstellung von Zimmereinrichtungen.
Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof Nr. 20, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12 bis 1 Uhr.
Patentschriften liegen aus Neumarkt Nr. 19, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.
Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Grimm. Steinw. 17. Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags je von 11 bis 1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor R. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Ebengenannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Archäologisches Museum (im Augusteum) 11—1 Uhr unentgeltlich.
Verein für Geschichte Leipzigs Sonntags geöffnet ¼11—¾1 Uhr.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Krystall-Palast. Täglich geöffnet gegen Eintrittsgeld von 25 ₰.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen.

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	6. Polizei-Wache Alexanderstr. 28.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	7. „ „ Tauch. Thorhaus.
	8. „ „ Eutritzscher Str. 38.
	9. „ „ Plagwitzer Str. 38.
2. „ „ Hospitalstr. 2.	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
3. „ „ Zeitzer Thorh.	„ der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	„ „ Gasanstalt II (Südvorst.).
	„ dem Neuen Johannishospital.
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	„ d. Weststr. 29 (Blüthner's Fabr.).
Magazingasse Nr. 1.	„ der Bergstraße Nr. 6a.
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	„ der Thomasmühle.
Leihhaus.	„ dem Dresdner Thorhause.
Neues Theater.	„ „ Maschinenh. des Wasserw.
1. Polizei-Wache Grimm. Steinw. 45	„ „ Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
2. „ „ Härtelstraße Nr. 4.	
3. „ „ Frankf. Straße 47.	Auf dem Nicolaithurm.
4. „ „ Zeitzer Thorhaus.	„ „ Thomasthurm.
5. „ „ Nürnberger Str. 48.	In den neuen Militairbaracken.

Gummi-Waaren-Bazar
5 Petersstrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager, Ledertreibriemen und Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**

Neues Theater.

208. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb.
Gastdarstellung des Herrn Anton Schott.
Zum 1. Male wiederholt:
Benvenuto Cellini.
Oper in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des Leon de Wailly und Auguste Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz.
Regie: Ober-Regisseur Jendersky. — Direction: Capellmstr. Nikisch.

Personen:

Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied . . . *
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes . . . Herr Grengg.
Fieramosca, Bildhauer des Papstes . . . Herr Goldberg.
Der Cardinal Salviati . . . Herr Köhler.
Francesco, } Künstler aus der Werkstätte Cellini's { Herr Marion.
Bernardino, } { Herr Proft.
Pompeo, ein Raufbold, Freund des Fieramosca . . . Herr Hegen.
Ein Schenkwirth . . . Herr Hohfeld.
Teresa, Tochter Balducci's . . . Frl. Jahns.
Ascanio, Cellini's Lehrling . . . Fr. Metzler-Löwy.
Ein Officier . . . Herr Ritter.
Dienerinnen und Nachbarinnen Balducci's. Goldschmiede. Gießer. Masken. Sbirren. Mönche. Gefolge des Cardinals. Volk. Kinder.

Personen der Pantomime:
König Midas mit den Eselsohren.
Der falsche Schatzmeister . . . Herr Müller.
Arlequino . . . Herr Berri.
Pulchinello . . . Frl. H. Lindner.
Colombine . . . Frl. Dönges.
Pierotto . . . Frl. A. Lindner.

Die Handlung geht vor zu Rom, im 16. Jahrhundert, unter dem Papste Clemens VII. Die erste Abtheilung am Montag vor Fastnacht, die zweite Abtheilung am Fastnachtsdienstag, die dritte Abtheilung am Aschermittwoch.

* * Benvenuto Cellini — Anton Schott.

Vorkommende Tänze
arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Clotilde Sator.
In der zweiten Abtheilung:
1) **Tarantella**, getanzt von Frl. Michaelsen, Herrn Berri und dem gesammten Ballet-Corps.
2) **Sia ammazzato chi non porta moccolo! Galopp**, getanzt von den Damen des Ballet-Corps und 8 Figuranten.
In der zweiten Abtheilung, nach der Verwandlung: **Ouverture: „Römischer Carneval".**
Die neue Decoration der zweiten Abtheilung: „Piazza di Colonna in Rom" ist vom Decorationsmaler Ferber gemalt.
Nach der 1. und 2. Abtheilung finden längere Pausen statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 40 Pfennige zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Repertoire. Montag, 6. August. (209. Abonnements-Vorstellung, I. Serie, grün.) **Die Journalisten.** Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Der Billetverkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Altes Theater.

Sonntag, den 5. August 1883.
Anfang ½8 Uhr.
Zum 1. Male:
Gesellschaftliche Pflichten.
Lustspiel in 4 Acten von H. Wilken und O. Justinus.
Regie: Oberregisseur Grütz.

Personen:

Peter Ehrenfried Menzel, Hutfabrikant . . . Herr Müller.
Clementine, seine Frau . . . Frl. Buls.
Rosa, } deren Töchter { Frl. Schreiber
Lottchen, } { Frl. Perri.
Ulrich Henze, Gutsbesitzer . . . Herr Häusler.
Regine, seine Schwester . . . Frl. Wilhelm.
v. Scherk, Hauptmann a. D. . . . Herr Lietz.
Schröder, Buchhalter . . . Hr. Herbst.
Ernst, sein Neffe . . . Herr Schmelzsch.
Pieper, Werkführer } bei Menzel { Herr Rohland.
Alexandrine, Hausmädchen } { Frl. Bohl.
August, Diener bei Henze . . . Herr Hohfeld.
Ein Briefträger . . . Herr Meißner.
Ein Maler . . . Herr Schwendt.
Gesellschaft. — Arbeiter.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 25 ₰; Parquet 2 ℳ 50 ₰; Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰; Kl. Proscenium-Logen à Loge 10 ℳ; Orchester: Ein einzelner Platz 2 ℳ; Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ; Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰; Amphitheater: ungesperrt 1 ℳ 75 ₰; Erster Rang: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰; Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ; Erster Rang: ungesperrt 1 ℳ 50 ₰; Zweiter Rang: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰; Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰; Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰; Dritter Rang: Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire. Montag, 6. August, **geschlossen.**
Dienstag, 7. August. Zum ersten Male wiederholt: **Gesellschaftliche Pflichten.** Lustspiel in 4 Acten von H. Wilken und O. Justinus.

Repertoire
vom 7. August bis 11. August 1883.
Dienstag, 7. August. Neues Theater: **Der Freischütz.** — Altes Theater: **Gesellschaftliche Pflichten.**
Mittwoch, 8. August. Neues Theater: (Gastspiel des Herrn Anton Schott.) **Benvenuto Cellini.** Benvenuto Cellini: Herr Anton Schott. — Altes Theater: **Dorf und Stadt.**
Donnerstag, 9. August. Neues Theater: (Gastspiel des Herrn Ferd. Wachtel.) **Der Postillon von Lonjumeau.** Chapelou: Herr Ferd. Wachtel. — Altes Theater: **Pech-Schulze.**
Freitag, 10. August. Neues Theater: (Gastspiel des Herrn Anton Schott.) **Benvenuto Cellini.** Benvenuto Cellini: Herr Anton Schott. — Altes Theater: **Gesellschaftliche Pflichten.**
Sonnabend, 11. August. Neues Theater: **Richard III.**

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtags wird die Tageskasse erst um 10½ Uhr Vormittags geöffnet.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Krystall-Palast-Theater

Sonntag, den 5. August 1883.
Fest-Vorstellung
zur Feier des Geburtstages Ihrer Majestät der Königin Carola.
Die Anna-Liese.
Historisches Lustspiel in 5 Acten von H. Hersch.
Regie: Herr Hauptmann.
Vorher: **Große Soirée auf dem Gebiete d. Magie u. Physik.**
Nachher: The Waring Nymph, od. **Der Fakir und sein Medium** in brillantester Ausstattung, elektrischer Farbenbeleuchtung und in vollständig neuer Manier.
In der Pause im „Wintergarten":
Der Elfenbrunnen in der Diamanten-Grotte.
Abends im Garten:
Grosses Militair-Concert.
Hierauf: **Die Reise um die Welt in 40 Minuten.**

Sommertheater Plagwitz.

Sonntag, den 5. August 1883:
Dr. Faust's Hauskäppchen.
Anfang ½8 Uhr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin: *4. 17 fr. — 8 B. — *9. 10 B. — 2. N. — *5. 10 N. — 6. 12 N. — *8 57 N.
B. Nach Zerbst und Magdeburg: 4. 17 fr. — 8 B. — *9. 10 B. — 2. N. — 6. 12 N. — *8. 57 N.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. B. (bis Halle). — *6. 45 B. — 7. B. — 10. B. (bis Halle). — *11. B. — 12. 30 N. 2. N. — 2. 30 N. (bis Halle). — 3. 30 N. (bis Schkeuditz, nur an Sonn- u. Festtagen). — 4. 50 N. — 7. 30 N. (bis Halle). — *8. 45 N. 10. N. — 10. 50 N. (bis Halle).
Sächsische Staatsbahnen: 1) Bairischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 50 fr. — *8. 25 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 25 N. — *6. 20 N. — 6. 40 N. — 10. 55 N. (nur bis Zwickau). — *11. 54 N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 35 fr. — 9. 10 B. (bis Geithain). — 11. 20 B. — 3. 5 N. — 8. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 5 N. — 6. 40 N. — 10. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 50 früh. — *8. 25 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — *3. 25 N. — 6. 40 N.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 50 B. — *9. 10 B. — 11. 25 B. — 3. 5 N. — *6. 5 N. — 7. 5 N. — *10 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 20 B. — 11. 45 B. — 2. 10 N. — 4. 45 N. — 8. 15 N. (nur bis Roßwein).
Thüringische Bahn: A. Linie Leipzig-Eisenach: 5. 30 fr. — *7. 40 B. — 9. 55 B. — *11. 30 B. — 1. 40 N. — 5. 50 N. — 8. 50 N. (bis Weißenfels). — *10. 55 N. — 11. 5 N. (bis Markranstädt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46 früh. — 11. 55 B. — 4. 15 N. — 9. 25 N. (bis Gera).
Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau-Hirschberg i. Schl. 8. 25 B. — *1. 59 N.
B. Linie Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau 8. 25 B. — 1. 15 N. (nur bis Eilenburg an Sonn- und Festtagen). *1. 59 N. — 7. 34 N. (bis Finsterwalde).
Plagwitzer Bahnhof: A. Nach Gaschwitz: 10. 40 B. — 5. 45 N.
B. Nach Zeitz-Gera-Eichicht: 7. 8 B. — 12. 17 N. — 4. 37 N. — 9. 47 N.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 47 fr. — 10. 12 B. — *11. 38 B. — 5. 19 N. — *5. 35 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Leipzig: 8. 38 B. — 10. 12 B. — 2. 30 N. — *5. 35 N. — *11. 16 N.
Magdeburg-Halberstädter Bahn: 5. 41 früh (von Halle). — *8. 30 B. — 9. 36 B. (von Halle). — 11. B. — 12. 41 N. (von Halle). — 2. 30 N. — 4. 50 N. — *5. 45 N. — 7 1 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 15 N. (von Schkeuditz, nur an Sonn- u. Festtagen). — *9 40 N. — 10. 31 N. (von Halle). — 11. 35 N.
Sächs. Staatsbahnen: 1) Bairischer Bahnhof. A. Linie Hof-Leipzig: *3. 48 fr. — 6. 45 r. (von Altenburg). — 8. 7 B. — *8. 26 B. — 10. 8 B. (von Zwickau). — 12. 35 N. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — *8 N. — 9. 10 N. (von Gaschwitz). — 10. 13 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 35 B. — 12. 35 N. (von Geithain). — 2. 45 N. — 5. 56 N. — 11. 41 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 7 B. — 12. 35 N. — 2. 45 N. — 6. 54 N. — 10. 13 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
2) Dresdner Bahnhof. A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 1. 51 fr. — *6. 29 fr. — 9. 34 B. — 10. 44 B. — 2. 41 N. — 5. 20 N. — *8. 26 N. (I.—III. Wagenclasse). — 10. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 54 B. (von Nossen). — 11. 56 B. — 4. 18 N. — 7. 15. N. — 9. 35 N.
Thüringischen Bahn: A. Linie Eisenach-Leipzig *4. 44 fr. — 5. 46 fr. (von Markranstädt). — 7. 32 B. (von Naumburg). — 10. 55 B. — 1. 43 N. — 5. 29 N. — *5. 40 N. — *9. 16 N. 11. 11 N.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 45 fr. (von Gera). — 11. 6 B. — 4. 35 N. — 9. 27 N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: Linie Hirschberg i. Schl.-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg: 7. 20 B. (von Falkenberg). — 12. 30 N. — *6. 42 N. — 10. 24 N. (von Eilenburg an Sonn- und Festtagen).
Plagwitzer Bahnhof: A. Von Gaschwitz: 9. 23 B. — 4. 47 N.
B. Von Eichicht-Gera-Zeitz: 6. 26 fr. (von Gera). — 10. 49 B. — 4. 16 N. — 9. 7 N. Das * bedeutet die Eilzüge.

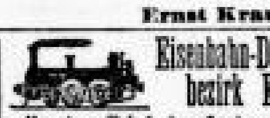
Auction. Nächsten Montag, den 6. August d. J., von Vormittags 9 Uhr sollen in **Lindenau**, Lützener Straße Nr. 82, im Restaurant **C. Thomas** eine Partie neue **Weiß-, Schnitt-** und **Confectionswaaren** gegen baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Lindenau. **Ernst Krausse.**

Ritterguts-Verpachtung.
In Folge Ablebens des Rittergutsbesitzers, Königl. Rittmeisters a. D. **von Britzke** soll das von ihm bisher bewirthschaftete Rittergut
Warchow, im Kreise Jerichow II, ½ Meile von der Eisenbahn (Post und Telegraphen-Station Groß-Wusterwitz) gelegen, mit einem Areal von 1600 Morgen Acker, 380 Morgen zweischürigen Wiesen und 260 Morgen Weide
am Montag, den 27. August c., Vormittags 10 Uhr
in **Mansfeld's** Hotel zu **Genthin** auf
18 Jahre, und zwar von Johannis 1884 bis dahin 1902, im **Wege des Meistgebots** durch den Unterzeichneten verpachtet werden.
Zur Pacht-Uebernahme dürfte ein **Capital** von 75,000 ℳ erforderlich sein.
Wegen der Pacht-Bedingungen und Besichtigung des Gutes wollen Reflectanten sich an den Unterzeichneten wenden.
Genthin, den 2. August 1883.
Draeger,
Rechtsanwalt und Notar.

Zwangs-Versteigerung.
Donnerstag, den 30. August 1883, sollen die zu dem Vermögen des in Concurs verfallenen Restaurateur **Friedrich Wilhelm Knoblauch** in **Leipzig** gehörigen und in der Waldengasse Nr. 25 I B gelegenen Grundstücke, als:
1) das Wohnhaus mit Restauration,
2) der Garten mit Kegelschub,
welche beide Grundstücke ohne Berücksichtigung der Oblasten auf zusammen 26,760 ℳ gewürdert worden sind, nothwendigerweise versteigert werden.
Obige Grundstücke, welche vermöge ihrer Lage, mit prachtvoller Aussicht auf das Waldenthal, jeder anderen Concurrenz im Orte die Spitze bieten können, sind, wie bereits oben bemerkt, mit verdeckter Kegelbahn, Garten, Veranda und großem, geräumigen Felsenkeller versehen und dürfte wohl eine gleich günstige Acquisition für Restaurateure ꝛc. so bald nicht wieder geboten werden.
Etwaige weitere Auskunft ertheilt gern
Der Concursverwalter
Ihle.

Nach Amerika
expedirt täglich reell, billigst und schnellstens
C. A. Voigt, Ritterstraße 29.

Nach Calcutta
übernehmen Güter zur Beförderung per directen von Triest vom 15. August an alle 4 Wochen abgehenden Dampfer.
Die Haupt-Agentur des Oesterr.-Ungarischen Lloyd
J. Schneider & Co., Leipzig,
Dresden, Reichenbach i/V., Zittau.



Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.
Um den Besuch der Hygiene-Ausstellung in Berlin zu erleichtern, wird am 12. August d. J. um 5 Uhr Vormittags ein Extrazug von Leipzig (Berliner Bahnhof) abgelassen, welcher um 9 Uhr 19 Min. Vorm. in Berlin eintrifft, um 10 Uhr 20 Min. Abends von Berlin wieder abgeht und um 2 Uhr 36 Min. Nachts in Leipzig eintrifft.
Hierzu werden Billets zu den ermäßigten Preisen von 7.5 ℳ II. Cl. und 5 ℳ III. Cl. ausgegeben, welche jedoch nur für den 12. August d. J. zur Hin- und Rückfahrt mit dem Extrazuge gültig sind. Freigepäck wird nicht gewährt.
Der Verkauf dieser Extrazug-Billets findet nur am 9. und 10. August d. J. von 5 bis 9 Uhr Nachmittags und am 11. August d. J. von 8 bis 12 Uhr Vormittags an der Billetcasse auf dem Berliner Bahnhofe in Leipzig statt.
Berlin, den 31. Juli 1883.
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Schnellste, billigste, beste Route nach Norderney und Borkum.
Der Passagier-Schnelldampfer
„VICTORIA"
fährt vom 7. August bis incl. 1. October:
Jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittags 11 Uhr im Anschluss an die Eisenbahnzüge von Leer Bahnhof nach **Norderney.** Montag und Donnerstag zurück.
Von Leer nach **Borkum** jeden Dienstag und Freitag Morgens 6 Uhr; zurück um 11 Uhr.
Näheres durch
Herm. Russell in Leer,
Theodor Rocholl & Co.
in Bremen.

Wasserheilanstalt Thale am Harz.
Milde Behandlung und 30jährige Erfahrung des Arztes sichern die besten Erfolge. Geöffnet das ganze Jahr. Dir.: Dr. **Ed. Preiss**, prakt. Arzt ꝛc.

Wernigerode a/Harz.
Hôtel „Goldener Hirsch".
Besitzer **F. Hane.**
empfiehlt sein comfortabel eingerichtetes Hotel den geehrten Harzreisenden angelegentlichst. Civile Preise. Prompte Bedienung.

H. A. Meltzer's
Lehrbuch der Naturheilkunde
lehrt Jedermann in leicht faßlicher Weise, sich in **jeder** Krankheit **selbst** zu helfen.
4. Aufl. 254 S. Preis eleg. geb. 5 ℳ.
H. A. Meltzer's
Die richtige Behandlg. d. Kinderkrankh.
ℳ 1.25.
H. A. Meltzer's
So heilt man chronische Krankheiten.
ℳ 0.50.
Buchhandlg. f. Naturheilkunde,
Sternwartenstr. 43 u. jed. and. Buchhandl.

Johanngeorgenstadt
Hôtel de Saxe.

Sommerfrische im Harz.
Tondorf's **Hôtel „Deutscher Hof"**
in Ilsenburg a/H.
empfiehlt sich den geehrten Reisenden angelegentlichst. Logis und Pension bei reeller, **solider Preisstellung** und **aufmerksamer Bedienung.**
Ag. Tondorf, Wittwe.

Dr. Moldenhauer
zurück.
Sprechzeit 8—½10 und ½3—4 Uhr.

Dr. med. R. Henrici
von der Reise zurück.

Verreist Dr. Paul Schroeter.

Dr. Möbius
verreist auf vier Wochen.

Ich bin auf einige Wochen verreist.
Zahnarzt C. Hube.

Künstl. Zähne,
Plombiren, Reinigen ꝛc.
Paul Rech,
Grimmaische Str. 13.

Zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne bei Garantie der Brauchbarkeit, Reinigen, Plombiren, sowie Entfernen der Zähne empfiehlt sich
W. Fiedrich, Zeitzer Str. 13b.

Kindergarten.
Emilienstraße 21, part. **Emilienstraße 21, part.**
Beginn **Montag, den 6. August.** Kinder von 2½—6 Jahren werden täglich angenommen.
Fr. **H. Eschenwecker.**

E. Fritsch & Co., Leipzig,
Bau- und Maschinentechnisches Bureau
(Inhaber Th. & Ad. Frederking, Ingenieur),
Dresdner Strasse 19, parterre.
Müllereimaschinen und Mühlenbauanstalt,
Bau und Einrichtung von Holzstoff- und Stroh-Pappen- und Papierfabriken,
Anlagen von Dampf- und andren Kraftmaschinen,
Turbinen und Wasserräder,
Transmissions-Anlagen,
Wasserbauten aller Art, Wehr- und Schleussenbauten.
Brücken in Eisen, Stein oder Holz.
Hochbauten, Eisenconstructionen für alle industriellen Anlagen.
Eisenbahnen
für Strassen und Localverkehr, Secundär- und Schmalspurbahnen,
Anschluss- und Fabrikgleise.
Bei Uebertragung der Bauausführung sind Pläne und Anschläge kostenfrei.

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach der 1. Etage Ausverkauf
von **Marmor-, Karten-, Schach-, Rauchtischen, Etagèren** und **Blumenständern, Kron-, Tafel-, Wandleuchtern, Ampeln** und **Lampen, Porzellan-, Thon-** und **Glaswaaren** wegen Aufgabe betr. Artikel zu **sehr billigen Preisen.**
Karl Gruhle, Petersstraße Nr. 20.

Einf., verrief. dopp. u. dopp. it. **Buchhaltung**
f. Waaren-, Bank-, Fabrik- u. gewerbl. Gesch., Brauerei, Brennerei, Ziegelei, Mühle, Buchdruck., Buchhand., **Oekonomie (1 mon. Curs.), Kurzrechnen, Correspondenz,** Orthogr., Wechsel., Schönschreib. **(auch Damencurse)** lehrt gründl. **J. Gänschild,** Grimm. Str. 37, III. (Büchereinricht., Regulir., **Abschlüsse,** Briefen.)

Doppelte Buchhaltung:
C. F. Otto Westphal, Neumarkt 26, III.

Vorbereitungs-Unterricht
zur Aufnahme u. Nachprüfung der **Königl. Sächs. Baugewerkschulen** ertheilt
Clemens Thieme, Eberhardstr. 12, II.

Leipziger Sprach-Institut,
Leplaystrasse 8, part.
Einzel-Unterr.: franz. u. engl. Hand.-Corresp., Convers., Gr., Lectüre. — Dir. Dr. **Klein.**

Leç., part., Franç. et Ang. p. les pers. du commerce et en vacances, à un prix modéré. Les pers. qui les prendront chaque jour les recevront à moitié prix. Adr. B. H 8. Expedition dieses Blattes.

Curse
im Franz. u. Englischen Nicolaistr. 31, I.

An die Kaufleute.
Engl. erth. gebl. eine **Engländerin.** Handels-Briefe. Convers. Vorz. Zeugn. Adr. unter „**Bessie**" Hauptpost.

Engl. erth. gebl. ein **Engl.** Grimm. Str. 11, IV.

Engl. erth. eine Engl. Schletterstr. 19, III.

1 gepr. Lehrerin erth. Unt. i. Engl. u. Franz. (Gram., Lit., Lect.), J. Mädch., dies. bch. Privatunt. forth. a. i. f. e. höh. Lehranst. vorber. w., erh. Unt. in jed. gew. Fach. B. W. 89 Fil. Katharstr. 18.

Eine am Conservatorium gebildete Clavierlehrerin, welche schon viele Jahre mit Erfolg unterrichtete, wünscht einige frei gewordene Stunden wieder zu besetzen.
Große Fleischergasse 14, I. Aufg.

Clavierunterr. b. erth. Bruh., Grenzstr. 22, p. r.

Unterricht im Guitarrespiel ertheilt gründlich **O. Schick, Hohe Straße 2.**

Als Lehrer für alt. u. neuere Sprachen an der ihren Lehrplan bis Tertia d. Gymnasien u. Realschulen erweiternden Bürgerschule zu Burgstädt angestellt, bin ich v. 10. Aug. an in der Lage, eine beschränkte Anzahl von Pensionairen aufnehmen zu können. Ich verweise auf die durch ärztliche Autoritäten anerkannte äußerst gesunde und angenehme Lage der Stadt in nächster Nähe des Muldenthales u. herrlicher Tannenwaldungen u. garantire die sorgfältigste körperliche und geistige Pflege. Bis 7. August incl. zu sprechen Zeitzer Straße 16, II. **Brinkmann.**

Tanz-Unterricht
An dem vollständigen Cursus, sowie an dem **Extra-Cursus** für
Walzer und Contre
können noch einige Damen und Herren theilnehmen. Anmeld. erb. tägl. v. 11—4 Uhr Harkortstr. 12, Zeitzerstr. II., Nur v. 4—10 U. Mittelstraße 9. **G. Preller.**
Privat-Unterricht zu jeder beliebigen Tageszeit.

Ein Mädchen kann die **Glanzplätterei** gründlich gratis erlernen Ritterstr. 19, III.

Tanz-Unterricht
Mein I. Winter-Cursus des Anstands und Tanzunterricht beginnt Donnerstag, d. 30. Aug. Anmeldungen erbitte von 11—2 und 4—6 Uhr **C. Schirmer,** Königsstr. 2, G.-G. Tr. C. I.

J. Bujarsky,
Reitinstitut u. Pferdehandlung
Reitunterricht wird in der neuen, in der 1. Etage des Grundstücks **Kramerstraße 7** gelegenen Reitbahn zu jeder **Tageszeit** gewissenhaft und gründlich ertheilt.
Eine Auswahl guter, **complet gerittener,** schwerer und leichter **Pferde** steht jederzeit zur Auswahl.
Die **Pensionsstallungen** sind geräumig, hell und vollständig ausgetrocknet.

Billige Reisegelegenheit
nach München, am 15. August nicht zurück. Adressen Briefkasten Promenadenstr. 41, II.

Internationales
Patent-Bureau
Alfred Lorentz, Berlin S.W.
Besorgung u. Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Auskunft über jede Patentangelegenheit. (Prospecte gratis.)